



# MPlus Safety First 1K Kunststoff Spezialgrundierung

Technisches Merkblatt.



## Verwendungszweck:

MPlus Safety First 1K Kunststoff-Spezialgrundierung ist eine vollwertige Grundierung, die gleichzeitig als Haftvermittler funktioniert. Oberflächenaktivierung und Beschichtung erfolgen in einem einzigen Arbeitsgang. Die mit MPlus Safety First 1K Kunststoff-Spezialgrundierung grundierten Oberflächen können mit handelsüblichen Base Coats sowie mit 1- oder 2-Komponenten-Lacken überlackiert werden.

Mit der MPlus Safety First 1K Kunststoff-Spezialgrundierung geschieht Oberflächenaktivierung und Beschichtung in einem einzigen Arbeitsgang. Sie können mit herkömmlicher Lackiertechnik aufgetragen werden, haften fest und dauerhaft auf nicht vorbehandelten, unpolaren Kunststoffen und können mit handelsüblichen Base Coats sowie mit 1- oder 2-Komponenten-Lacken überlackiert werden. Im Gegensatz zu seit längerem bekannten Haftprimern, die lediglich als eine andere, nasschemische Art der Vorbehandlung zu sehen sind, wird hier eine hochwertige, füllende Schutzschicht gebildet.

Obwohl MPlus Safety First 1K Kunststoff-Spezialgrundierungen für PP bzw. PP/EPDM entwickelt wurden werden sie auf fast allen anderen Kunststoffen mit guten Resultaten angewendet. Von der Verwendung auf PE wird jedoch abgeraten. Und obwohl sie für automotive Anwendungen entwickelt wurden, werden sie mittlerweile in vielen anderen Bereichen zur optischen und qualitativen Aufwertung von Kunststoffoberflächen eingesetzt. Diese Grundierungen trocknen mit glatter Oberfläche auf, müssen deshalb vor dem Überlackieren nicht angeschliffen werden, sind aber erforderlichenfalls auch sehr gut schleifbar.



## Charakteristik:

Anlieferungsviskosität:	> 100 s / 4 mm / 20 °C
Dichte:	1,20 - 1,25
Flammpunkt:	25 °C
Glanzgrad:	Matt
Empfohlene Trockenschichtdicke:	15 – 40 µm je nach Anforderung
Theoretische Ergiebigkeit:	18 m <sup>2</sup> / kg / 15 µm Trockenfilmdicke



## Lagerung:

mind. 6 Monate in ungeöffneten Originalgebinden bei + 5 °C bis + 35 °C

MAUTNER Lackvertriebsges.m.b.H. • Zentrale Graz • Filiale Wien

Zentrale: Am Innovationspark 20 • 8020 Graz • FN 51576y • LG Graz • UID ATU 28754808 • Es gelten die M<sup>4</sup> AGB. Download- & speicherbar auf: [Alles-Farbe.at/M4](http://Alles-Farbe.at/M4)



**Verarbeitung:**

- **Reinigung der zu grundierenden Oberfläche:** Die zu grundierenden Oberflächen müssen staubfrei und trocken sein. Vor Auftragen der Grundierung müssen sie mit MPLUS Safety First Spezial-Reiniger von anhaftenden Fetten, anderen Verunreinigungen und Trennmitteln befreit werden. Von der Verwendung handelsüblicher Silikonentferner wird abgeraten – falls sie dennoch verwendet werden muss anschließend gründlich mit dem Spezial-Reiniger oder Isopropanol (IPA) nachgereinigt werden, da sonst Haftprobleme auftreten können.
- **Auftragen der Grundierung mit der Sprühdose:** Dose ca. 3 Minuten kräftig schütteln und ggf. probesprühen. Die Dose ist nur dann ausreichend geschüttelt worden, wenn sich nach dem Auftrocknen der Grundierung eine matte Oberfläche ergibt. Auftragen der Grundierung mit etwa 25 cm Entfernung zur Oberfläche  
Trockenschichtdicke 15 – 30 µm (je nach Anforderung) – bei strukturierten Oberflächen muss eine Mindestschichtdicke von 15 µm oberhalb der Rauhtiefe erreicht werden.  
Hinweis: für weitere problemlose Benutzung muss die Sprühdose nach jedem Gebrauch umgedreht und der Sprühkopf leergespritzt werden.
- **Spritzauftrag der Grundierung:**  
Düsenweite 1,2 mm (HVLP 1,3 mm)  
Spritzdruck 3 – 4 bar (HVLP 0,7–0,9 bar)  
Trockenschichtdicke 15 – 40 µm (je nach Anforderung) – bei strukturierten Oberflächen muss eine Mindestschichtdicke von 15 µm oberhalb der Rauhtiefe erreicht werden.  
Die theoretische Ergiebigkeit beträgt 18 m<sup>2</sup> / kg / 15 µm
- **Trocknung und Überlackieren:** Nach 10 –15 minütigem Ablüften / 20 °C kann die Grundierung bereits mit wasserverdünnbaren oder lösungsmittelhaltigen base coats oder 1K- oder 2K-Decklacken überlackiert werden. Die grundierte Oberfläche kann jedoch auch nach mehrtägiger Lagerung ohne vorheriges Anschleifen überlackiert werden.

**Verdünnung:**

Die Grundierung ist mit der MPlus Safety First Spezialverdünnung 1:1 zu verdünnen.

**Spritzen:**

Becherpistole, Spritzdruck 3 – 4 bar, Düsenweite 1,2, je nach Anlage bis zu 50 % Verdünnung  
Dichte: 1,20 - 1,25

**Trocknung:**

Staubtrocken:	20 Minuten
Handtrocken:	40 Minuten
Überlackierbar:	60 Minuten oder „nass in nass“ nach 15 Minuten Ablüftzeit
Durchgetrocknet:	24 Stunden
Bereich automotive coatings:	forcierte Trocknung nach 30 Minuten/80°C

**Mai 2021 • Version 1.0**

Alle Angaben in den MAUTNER Know-How-Mappen & Technischen Merkblättern basieren auf unserer jahrelangen Erfahrung und entsprechen dem aktuellen Stand des Wissens. Mit den Know-How-Mappen & Technischen Merkblättern bieten wir unseren Kunden Unterstützung, indem wir sie über unsere Produkte und deren richtige Anwendung informieren. Die darin formulierten Anwendungsempfehlungen sind allgemeine Hinweise zur professionellen Verarbeitung. Besondere Bedingungen im einzelnen Projekt (z. B. baustellenspezifische Besonderheiten), spezielle regionale Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industriegerichtlinien können jedoch zu besonderen Verarbeitungsempfehlungen führen, die in dieser Know-How-Mappe oder in diesem Technischen Merkblatt nicht zwingend berücksichtigt werden können. Im Zweifelsfall bitten wir unsere Kunden daher, sich mit ihrem persönlichen MAUTNER Außendienstbetreuer in Verbindung zu setzen, um auf die besonderen Gegebenheiten des Projektes vor Ort eingehen zu können und auftauchende Fragen zur professionellen Anwendung unserer Produkte zu klären.

